

Informationen für Kontaktpersonen

Stand: 04.10.2021

Informationen für Kontaktpersonen

Wie werde ich eine Kontaktperson?

Sie wurden verständigt, dass ein Mensch in Ihrem Umfeld positiv auf SARS-CoV-2 getestet wurde. Je nachdem wie lange und intensiv der Kontakt zu dieser Person war und Sie geimpft oder genesen sind, werden Sie als Kategorie I (KPI) oder Kategorie II (KPII) Kontaktperson eingestuft. Haben Sie sich angesteckt, so kann es bis zu 10 Tage dauern, bis sich die ersten Symptome bemerkbar machen.

Auf welche Symptome sollte ich besonders achten?

Das Virus verursacht vorwiegend Symptome im Bereich der oberen Atemwege (Halschmerzen, Husten, Kurzatmigkeit, Atembeschwerden), teilweise auch zusätzlich klassische Symptome eines grippalen Infektes wie Fieber-, Kopf-, Hals- und Gliederschmerzen, Müdigkeit und Abgeschlagenheit. Es kann auch zu einem vorübergehenden Verlust des Geschmacks- und Geruchssinns und zu Beschwerden des Verdauungstraktes kommen.

Wer gilt als KPI?

Personen, die einen engen Kontakt zu einer bestätigten erkrankten/positiv getesteten Person hatten. Sie werden von der lokalen Gesundheitsbehörde eingestuft.

- Personen, die im gemeinsamen Haushalt leben
- Personen mit Gesprächskontakten unter 2 Meter und länger als 15 Minuten
- Personen, die sich gemeinsam mit einer positiv getesteten Person in einem geschlossenen Raum im Abstand unter 2 Meter und 15 Minuten oder länger aufgehalten haben
- Personen, die unabhängig von der Entfernung mit hoher Wahrscheinlichkeit einer relevanten Konzentration von Aerosolen ausgesetzt waren (z.B. Feiern, gemeinsames Singen oder Sporttreiben in Innenräumen)
- Personen mit direktem Kontakt zu Sekreten (z.B. Anhusten)
- Personen mit direktem Körperkontakt

- Direkte Sitznachbarn in Langstreckentransportmitteln, wie Flugzeug, Reisebus oder Zug
- Gesundheitspersonal, das ohne adäquate Schutzausrüstung positiv getestete Personen betreut hat

Was muss ich als KPI beachten?

Sie sind bis zum Tag 10 nach dem letzten Kontakt zur positiv getesteten Person in Quarantäne.

Ab dem Tag 5 besteht die Möglichkeit, diese vorzeitig zu beenden. Hierfür ist ein **negatives PCR-Testergebnis** notwendig.

Sollten Symptome wie Husten, Fieber, Atembeschwerden auftreten, rufen Sie 1450 oder 144 an. In diesem Fall sind Sie ein Verdachtsfall und sollten getestet werden.

Ist das PCR-Testergebnis positiv, sind Sie ein bestätigter Fall und die Absonderung wird ab dem Symptombeginn oder dem Abnahmezeitpunkt der Probe, die zum positiven Testergebnis geführt hat, verlängert. Die Gesundheitsbehörde wird Sie hierzu näher informieren. Ist das PCR-Testergebnis negativ, bleibt die Quarantäne aufrecht, denn Sie könnten in dieser Zeit noch erkranken.

Infektions-Schutzmaßnahmen

- Sie dürfen Ihre Wohnung/Ihr Haus für die Zeit der Quarantäne nicht verlassen.
- Beobachten Sie Ihren Gesundheitszustand jedenfalls bis zum Tag 10 nach dem letzten Kontakt zur positiv getesteten Person. Kontrollieren Sie 2x täglich Ihre Körpertemperatur und notieren Sie Ihre Beobachtungen in einem „COVID-Tagebuch“.
- Bei akuten medizinischen Notfällen wählen Sie den Notruf 144 und geben am Telefon an, dass Sie wegen Coronavirus unter Quarantäne stehen.
- Halten Sie im Haushalt eine zeitliche und räumliche Trennung zu Ihren Haushaltsmitgliedern ein. Eine „zeitliche Trennung“ kann z.B. dadurch erfolgen, dass die Mahlzeiten nicht gemeinsam, sondern nacheinander eingenommen werden. Eine räumliche Trennung kann z.B. dadurch erfolgen, dass sich die Kontaktperson in einem anderen Raum als die anderen Haushaltsmitglieder aufhält.
- Tragen Sie bei jedem persönlichen Kontakt eine FFP2 Maske.

- Niesen Sie nicht in die hohle Hand, sondern benutzen Sie ein Papiertaschentuch oder niesen Sie in die Ellenbeuge. Anschließend entsorgen Sie das Papiertaschentuch sofort. Waschen Sie sich häufig die Hände mit Seife.

Wer gilt als KPII-Kontaktperson?

- Personen mit Gesprächskontakten für kürzer als 15 Minuten in einer Entfernung unter 2 Meter
- Personen, die sich gemeinsam mit einer positiv getesteten Person im selben Raum (z.B. Klassenzimmer, Besprechungsraum, Räume einer Gesundheitseinrichtung) in einer Entfernung über 2 Metern für 15 Minuten oder länger, oder in einer Entfernung von unter 2 Metern für kürzer als 15 Minuten aufgehalten haben.
- Sitznachbarn in Langstreckentransportmitteln (z.B. Flugzeug, Reisebus, Zug), die in derselben Reihe wie der bestätigte Fall oder in den zwei Reihen vor oder hinter diesem gesessen sind und nicht unter die Kategorie I fallen.
- Personen, die einen engen Kontakt (siehe K1) hatten, aber von der Gesundheitsbehörde aufgrund einer Impfung oder Genesung zur Kategorie II-Kontaktperson herabgestuft wurden.

Was muss ich als KPII beachten?


Sie sind **nicht in Quarantäne**. Wenn es die Situation erfordert, können Sie jedoch durch die Gesundheitsbehörde zusätzliche Auflagen bekommen („Verkehrsbeschränkung“). Ist dies der Fall, bekommen sie die zusätzlichen Informationen von der Gesundheitsbehörde.

Sollten Symptome wie Husten, Fieber oder Atembeschwerden auftreten, rufen Sie 1450 an. Es wird eine Testung veranlasst. In diesem Fall sind Sie ein Verdachtsfall und sind bis zum Vorliegen des Testergebnisses in Quarantäne.

Ist das PCR-Testergebnis positiv, sind Sie ein bestätigter Fall und die Absonderung wird ab dem Symptombeginn oder dem Abnahmezeitpunkt der Probe, die zum positiven Testergebnis geführt hat, verlängert. Die Gesundheitsbehörde wird Sie hierzu näher informieren. Ist das PCR-Testergebnis negativ, bleiben die Infektions-Schutzmaßnahmen weiterhin aufrecht.

Infektions-Schutzmaßnahmen

- Reduzieren Sie persönliche Kontakte zu Dritten, die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel sowie Ihre Reisetätigkeit und notieren Sie die wesentlichen direkten Kontakte/Gesprächskontakte. Halten Sie im persönlichen Kontakt Abstand und achten Sie besonders auf Hygienemaßnahmen.
- Beobachten Sie Ihren Gesundheitszustand jedenfalls bis zum Tag 10 nach dem letzten Kontakt zur positiv getesteten Person. Kontrollieren Sie 2x täglich Ihre Körpertemperatur und notieren Sie Ihre Beobachtungen in einem „COVID-Tagebuch“
- Niesen Sie nicht in die hohle Hand, sondern benutzen Sie ein Papiertaschentuch oder niesen Sie in die Ellenbeuge. Anschließend ist entsorgen Sie das Papiertaschentuch sofort. Waschen Sie sich häufig die Hände mit Seife.
- Tragen Sie freiwillig im Kontakt mit anderen Personen eine Maske.



**Bundesministerium für
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz**
Stubenring 1, 1010 Wien
+43 1 711 00-0
[sozialministerium.at](https://www.sozialministerium.at)